

Mensch und Umstülpung

28.4.–29.4.17 | Rudolf Steiner Haus / Berlin

PAUL SCHATZ
TAGUNG 2017

»Das ist dasjenige, was ich Ihnen heute sagen wollte, meine lieben Freunde, über die ganz andersartige Erfahrung, die wir haben, wenn wir in der geistigen Welt sind, als hier in der physischen. Und doch hängen die Dinge zusammen. Aber sie hängen so zusammen, daß wir ganz umgestülpt sind. Wenn wir hier den Menschen so umstülpen könnten, daß wir sein Inneres nach außen wenden würden, daß also zum Beispiel das Innere, das Herz dann die Oberfläche des Menschen wäre – er würde dabei nicht leben bleiben als physischer Mensch, das können Sie ja glauben –, aber wenn man ihn umstülpen könnte, im Herzen innerlich anfassen und ihn so wie einen Handschuh umstülpen, dann bliebe er nicht ein solcher Mensch, wie er hier ist, dann vergrößerte er sich zu einem Universum. Denn wenn man sich in einem Punkt, ins Herz hinein konzentriert und dann die Fähigkeit hat, im Geiste sich selber umzustülpen, dann wird man diese Welt, die man sonst erlebt zwischen dem Tode und einer neuen Geburt. (...) Wir müssen uns gewöhnen an dieses Umstülpen. Wenn wir uns nicht daran gewöhnen, so bekommen wir nie eine richtige Vorstellung von dem, wie sich eigentlich die hiesige physische Welt zu der geistigen verhält.« Rudolf Steiner, 22. August 1922

Liebe Mitglieder der Paul Schatz-Gesellschaft,
liebe Freunde und Interessierte der Umstülpungsforschung!

Die diesjährige Arbeitstagung in Berlin möchte auf die grundsätzliche Bedeutung der Umstülpung für den Menschen und ihre vielfältigen Beziehungen zu diesem aufmerksam machen. Wir würden uns freuen, Sie zahlreich und neugierig begrüßen zu können.



PROGRAMM

FREITAG, DEN 28. APRIL 2017

19.30 – 19.45 Uhr Begrüßung durch Tobias Langscheid und Matthias Mochner

19.45 – 21.15 Uhr Vortrag Hartmut Endlich (Stuttgart):
Umstülpung, ein verborgenes Phänomen unseres Lebens

SAMSTAG, DEN 29. APRIL 2017

9.00 – 9.45 Uhr Hartmut Endlich (Stuttgart):
Umstülpung, ein zentraler Schlüssel-Begriff für unser Leben

9.45 – 10.30 Uhr Werner Budde (Bremen):
Über die Metamorphose der menschlichen Knochen

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

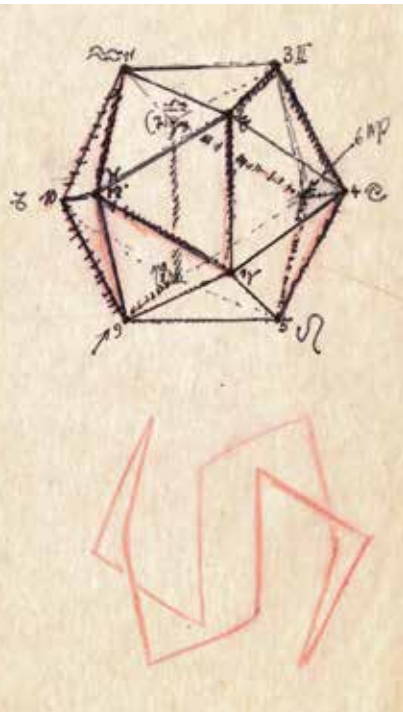
11.00 – 11.45 Uhr Dieter Junker (Kassel):
Unsichtbares sichtbar machen. Der Quintenstern – Die Umstülpung des Kubus-Mittelkantenzuges und die Intervalle

11.45 – 12.30 Uhr Henning Benecke (Dornach):
Zeit und Zeitempfinden. Paul Schatz und die Zweischleifenuhr

12.30 – 14.00 Uhr Mittagessen im Rudolf Steiner Haus

- 14.00 – 15.00 Uhr Ordentliche Mitgliederversammlung
- 15.00 – 16.30 Uhr *Innere Himmelskunde – auf den Spuren von Paul Schatz*
Demonstration und Arbeitsgruppe mit Mikko Jairi und Barbara Mraz
von der Compagnie Phoenix Berlin (Eurythmie)
- 16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.00 – 18.00 Uhr Marc Schepens (Kalmtout):
Die lemniskatische Struktur des Raumes.
Vom Möbiusband zur Boyschen Fläche – eine Untersuchung des
Geschehens der Umstülpung.
- 18.00 – 19.30 Uhr Abendessen im Rudolf Steiner Haus
- 19.30 – 20.30 Uhr Matthias Mochner (Berlin):
Der Begriff der Umstülpung – im Werk von Paul Schatz
- 20.45 – 21.15 Uhr Offenes Rundgespräch – Rück- und Vorausblick

(Programmänderungen vorbehalten)



VERANSTALTUNGSORT:

Rudolf Steiner Haus Berlin
Bernadottestraße 90/92
D – 14195 Berlin
www.agberlin.de

WEGBESCHREIBUNG:

www.agberlin.de/material/pdf/wegbeschreibung.pdf

TAGUNGSKOSTEN:

45.00 € (inklusive Kaffeepausen)

TAGUNGSVERPFLEGUNG:

25.00 € / vegetarisch (1 Mittagessen, 1 Abendessen)

- Für die Eurythmie bitte Eurythmieschuhe mitbringen.
- Zur Ausstellung geometrischer Modelle und eigener Forschungen stehen Tische zur Verfügung.

ANMELDUNG:

Bitte bis 21. April 2017 bei
Matthias Mochner
fon: 030 / 440 469 10
mail: mochner.matthias@berlin.de

*Zur Erleichterung der Tagungsvorbereitung
wird um eine Anmeldung gebeten.*

INFORMATIONEN:

www.paul-schatz-gesellschaft.de
www.paul-schatz.ch

Wir danken für die
Förderung der Tagung durch
folgende Unternehmen:

